



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Familienministerin Trautner: „Bei der Zeugnis-Vergabe gelassen reagieren und bei Bedarf Beratungs- und Hilfsangebote nutzen“ – Jugend**

Familienministerin Trautner: „Bei der Zeugnis-Vergabe gelassen reagieren und bei Bedarf Beratungs- und Hilfsangebote nutzen“ – Jugend

17. Februar 2022

Am Freitag erhalten die bayerischen Schülerinnen und Schüler Zeugnisse und nicht jede und jeder wird bei der Übergabe glücklich sein. „Schule, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern können aber noch gemeinsam für einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres arbeiten“, ermutigt Bayerns **Familienministerin Carolina Trautner**. „Vielleicht liegt das Problem auch gar nicht allein an den schulischen Anforderungen, sondern in einer belastenden Situation, die sich auf die schulischen Leistungen negativ auswirkt“, so Trautner. Sie empfiehlt den Eltern bei der Bewertung des Zeugnisses eine gelassene Reaktion, die das Kind in den Mittelpunkt stellt und nicht womöglich enttäuschte Erwartungen der Erwachsenen.

Eltern und Jugendlichen, die sich nicht sicher sind, wie oder mit welcher Unterstützung eine Verbesserung der Situation erfolgen kann, rät die Familienministerin, sich bei der von Bayern mitfinanzierten virtuellen Beratungsstelle der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung unter bke-beratung.de beraten zu lassen. Auch in Chats am 17., 20. und 21. Februar geben dort erfahrene Fachkräfte Rat und Unterstützung.

Die Ministerin macht deutlich, dass Erfolgserlebnisse – gerade auch während der Corona-Pandemie – nicht nur für das Bestehen des Schuljahres, sondern für die persönliche Entwicklung junger Menschen sehr wichtig sind. „Eltern und Kinder sollten daher gemeinsam herausfinden, wie Interesse und Freude am Lernen auch mit digitalen und neuen Lernformen geweckt werden können.“

Unterstützung und Hilfe vor Ort leisten auch die 96 Jugendämter und die rund 180 Erziehungsberatungsstellen der bayerischen Kommunen. Auch stehen kostenlose Sorgenhotlines wie die „Nummer gegen Kummer“ des Deutschen Kinderschutzbundes unter 0800-1110333 (für Jugendliche) oder 0800-1110550 (für Eltern) zur Verfügung. Darüber hinaus berät die staatliche Schulberatung Schüler und Eltern (schulberatung.bayern.de).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

